

Nachhaltiges Investieren

Angebot an nachhaltigen Fonds nimmt stetig zu



Die Anzahl der auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Investmentfonds (UCITS) wächst stetig. Aktuell stehen deutschen Anlegern 641 Investmentfonds zur Verfügung, die explizit auf Nachhaltigkeitsaspekte abstellen. Zusammen verwalten die Fonds derzeit knapp 158 Mrd. Euro.

BNP Paribas mit den meisten nachhaltigen Fonds und AuM in Deutschland

Während die Mehrzahl der Anbieter nur einige wenige Fonds mit Nachhaltigkeitsbezug in ihren Produktpaletten haben, kommen immerhin 14 Fondsgesellschaften auf jeweils mindestens zehn Fonds.

Mit BNP Paribas Asset Management, Union Investment, Candriam und Bank J. Safra Sarasin haben vier Anbieter sogar jeweils mehr als 20 nachhaltige Fonds im Angebot. BNP Paribas kann derzeit mit 28 die meisten nachhaltig ausgerichteten Fonds mit Vertriebszulassung in Deutschland vorweisen. Union Investment folgt mit 24 nachhaltigen Fonds für Privatanleger.

In Bezug auf die höchsten nachhaltigen Assets under Managements (AuM) führt ebenfalls BNP Paribas das Ranking der Fondsgesellschaften an – und zwar mit deutlichem Vorsprung. BNP Paribas verwaltet in den 28 Nachhaltigkeitsfonds derzeit mehr als 15,4 Mrd. Euro (davon entfallen 4,8 Mrd. Euro auf den Geldmarkt Fonds BNP Paribas Mois). Auf Rang zwei folgt Pictet Asset Management mit 7,1 Mrd. Euro. Den dritten Rang mit mehr als 5,2 Mrd. Euro belegt Union Investment.

Von den insgesamt 641 Fonds mit Nachhaltigkeitsbezug werden mehr als 85% aktiv gemanagt. Die passiven Ansätze teilen sich auf knapp 50 Fonds mit AuM von zusammen 9,0 Mrd. Euro auf. Größter Anbieter bei den passiven Strategien ist BlackRock mit 13 ETFs, gefolgt von der UBS mit 12 ETFs.

Nur geringe Unterschiede bei Performance und Volatilität

Eine der für Investoren drängendsten Fragen ist, ob die Ausrichtung der Investmentstrategie auf Nachhaltigkeitsaspekte mit Performance-Einbußen verbunden ist. Einen Anhaltspunkt zur Beantwortung dieser Frage in der Assetklasse Aktien bietet der Vergleich der beiden Scope Nachhaltigkeits-Peergroups „Aktien Nachhaltigkeit / Ethik Europa“ und „Aktien Nachhaltigkeit / Ethik Welt“ mit ihren nicht-nachhaltigen Pendanten „Aktien Europa“ und „Aktien Welt“.

Das Ergebnis: Im Durchschnitt lassen sich über fünf Jahre keine signifikanten Unterschiede bei Aktienfonds feststellen. Die nachhaltigen Peergroups können im betrachteten Zeitraum sogar leichte Performance-Vorteile verbuchen. Insbesondere die Fonds der Peergroup „Aktien Nachhaltigkeit / Ethik Welt“ schneiden mit durchschnittlich 10,7% p.a. auf Fünf-Jahressicht besser ab als die Fonds ohne Nachhaltigkeitsbezug (10,0% p.a.) – und das bei zugleich geringerer Volatilität.

Das Spektrum an nachhaltigen Investitionsmöglichkeiten nimmt zu

Noch vor wenigen Jahren waren nachhaltige Fonds vor allem im Aktienbereich präsent. Mittlerweile gibt es auch zahlreiche Rentenfonds mit Nachhaltigkeitsbezug. So haben Investoren zum Beispiel in der Peergroup „Renten EURO Corporates Investment Grade“ bereits 29 EUR-Unternehmensanleihefonds mit einem nachhaltigen Ansatz zur Auswahl. Auch für Spezialthemen wie Wandel- und Optionsanleihen oder in kleineren Peergroups wie „Renten Emerging Markets Corporates EURO-Hedged“ können inzwischen nachhaltige Fonds selektiert werden.

Analysten

Sina Hartelt
+49 69 6677389 31
s.hartelt@scopeanalysis.com

Simone Schieg
+49 69 6677389 38
s.schieg@scopeinvestors.com

André Härtel
+49 69 6677389 33
a.haertel@scopeanalysis.com

Head of Mutual Funds

Said Yakhoulfi
+49 69 6677389 32
s.yakhoulfi@scopeanalysis.com

Redaktion / Presse

André Fischer
+49 30 27891 147
an.fischer@scopeanalysis.com

Business Development

Christian Michel
+49 69 6677389 35
c.michel@scopeanalysis.com

Scope Analysis GmbH

Lennestraße 5
10785 Berlin

Tel. +49 30 27891 0
Fax +49 30 27891 100
Service +49 30 27891 300

info@scopeanalysis.com
www.scopeanalysis.com

  Bloomberg: SCOP

Politischer Rückenwind für nachhaltiges Investieren

Die Idee, Geldströme nachhaltig zu lenken, bekommt politischen Rückenwind. Am 24. Mai dieses Jahres wurde ein EU-Gesetzespaket zur Förderung eines nachhaltigen Finanzsystems auf den Weg gebracht. Es handelt sich dabei um Regelungen für die Klassifizierung nachhaltiger Aktivitäten, Transparenzvorgaben für Fondsgesellschaften und Vermögensverwalter sowie eine Offenlegungspflicht für ESG-Benchmarks.

Auch der Deutsche Bundestag betont mit der Einsetzung eines Beirats für Nachhaltigkeit die Bedeutung einer nachhaltigen Politik. Der Beirat für Nachhaltigkeit wurde am 25. April 2018 eingesetzt. Ihm gehören 17 Abgeordneten aus allen Fraktionen an. Das Leitmotiv des Beirats lautet "Heute nicht auf Kosten von morgen zu leben!", sein Ziel ist eine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Politik, die Verantwortung für die heute lebenden Menschen genauso wie für künftige Generationen übernimmt. Im Parlament hat der Beirat eine "Wachhund-Funktion", die anzeigt, dass ein Vorhaben die Nationale Nachhaltigkeitsstrategie außer Acht lässt.

Auf internationaler Ebene hat sich mit der Agenda 2030 auch die internationale Staatengemeinschaft zu den 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) bekannt.

Scope begrüßt die Initiativen zur Etablierung eines nachhaltigen Finanzmarktes, vor allem die im Gesetzkpaket der EU-Kommission zur Förderung eines nachhaltigen Finanzsystems vorgesehene Verpflichtung, dass Finanzmarktteilnehmer künftig darüber informieren müssen, wie sie mit ESG-Risiken in ihren Portfolios umgehen.

18 nachhaltige Fonds halten derzeit die Top-Bewertung von Scope

Abbildung 1: Nachhaltigkeitsfonds mit dem höchsten Scope Fondsrating (A)

Fonds	ISIN	Vol. (Mio. EUR)	Perf. 5J (p.a.)
Vontobel Fund - mtx Sustainable Emerging Markets Leaders	LU0571085330	2.149	13,1%
LO Funds - Generation Global	LU0428704042	1.465	17,6%
DPAM L Bonds Emerging Markets Sustainable	LU0907927338	1.271	4,9%
Deka-Nachhaltigkeit Renten	LU0703711035	1.139	5,3%
Pictet - Global Environmental Opportunities	LU0503631714	698	12,4%
UBS-ETF MSCI Europe & Middle East Socially Responsible	LU0629460675	640	12,1%
F&C Responsible Global Equity	LU0234759529	569	13,0%
Lyxor World Water	FR0010527275	521	13,7%
LGT Sustainable Equity Fund Global	LI0106892966	518	14,8%
iShares Global Water UCITS ETF	IE00B1TXK627	516	12,7%
KCD-Union Nachhaltig MIX	DE0009750000	502	3,9%
Stewart Investors Asia Pacific Sustainability	GB00B0TY6S22	478	13,1%
Vontobel Fund Clean Technology	LU0384405600	253	11,8%
CSR Ertrag Plus	DE000A1J3067	104	2,3%
LBBW Global Warming	DE000A0KEYM4	54	12,2%
BfS Nachhaltigkeitsfonds Ertrag	DE000A0B7JB7	46	3,6%
Arabesque Systematic	LU1164757400	32	
Candriam SRI Equity Emerging Markets	LU1434523954	24	9,0%

Quelle: Scope Analysis, Thomson Reuters, Stand: 31.08.2018.

Allgemein gültige Definition von nachhaltigen Investments fehlt

Was macht einen Fonds zu einem nachhaltigen Fonds?

Nach wie vor gibt es keine allgemein gültige Definition von nachhaltigen Investments. Grundsätzlich liegt das gemeinsame Ziel im verantwortungsbewussten und gewissenhaften Investieren. Negative Effekte des Konsums auf Umwelt und Gesellschaft sollen minimiert werden.

Gemeinhin werden drei Dimensionen beim Thema Nachhaltigkeit unterschieden: Environment/Umwelt (E), Soziales (S), Governance / Unternehmensführung (G). Die ESG-Kriterien umfassen somit mehr als die bloße Finanzierung von umweltfreundlichen Technologien.

In der Praxis verfolgen Investmentfonds verschiedene – mitunter schwer vergleichbare – Ansätze zur Umsetzung von Nachhaltigkeitsansprüchen. Jeder Asset Manager, teilweise sogar jeder einzelne Investmentfonds, hat seine eigenen Selektionskriterien und Ansätze, die einen Vergleich erschweren.

Scope klassifiziert einen Fonds als nachhaltig, wenn er mindestens einen der folgenden fünf Ansätze umfassend umsetzt:

Ausschlusskriterien sind weitverbreitetste Strategie des nachhaltigen Investierens

- **Ausschlusskriterien:** Systematischer Ausschluss bestimmter Investments oder Investmentklassen wie Unternehmen, Branchen oder Länder, wenn diese gegen spezifische Kriterien verstoßen. (Weitere Details zu der Verwendung und Häufigkeit von Ausschlusskriterien im [Report aus dem Vorjahr auf Seite 4.](#))
- **ESG-Integration:** Explizite Einbeziehung von ESG-Kriterien bzw. -Risiken in die traditionelle Finanzanalyse.
- **Best-in-Class:** Basierend auf ESG-Kriterien werden die besten Unternehmen innerhalb einer Branche, Kategorie oder Klasse ausgewählt.
- **Impact Investment:** Investitionen in Unternehmen, Organisationen oder Fonds mit dem Ziel, neben finanziellen Erträgen auch Einfluss auf soziale und ökologische Belange auszuüben. Beispiel: Fonds, die in Green Bonds investieren.
- **Nachhaltige Themenfonds:** Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen und einen ESG-Bezug haben. Beispiele sind Wasserfonds oder Fonds, die in erneuerbare Energien investieren.

(Investoren können weitere Details und Analysen zu den Nachhaltigkeitsparametern einzelner Fonds aus der Scope Datenbank beziehen. Kontakt: Christian Michel, c.michel@scopegroup.com)

Nur zwölf Fondsanbieter mit mehr als zehn nachhaltigen Fonds

Nachhaltigkeit nimmt bei Fondsgesellschaften ein unterschiedliches Gewicht ein. Während die Mehrzahl der Anbieter nur einige wenige Fonds mit Nachhaltigkeitsbezug in ihren Produktpaletten hat, kommen immerhin zwölf Fondsgesellschaften auf jeweils mehr als zehn Fonds. Vier Anbieter haben sogar jeweils mehr als 20 Fonds im Angebot.

Abbildung 2: Fondsanbieter mit höchster Anzahl an Nachhaltigkeitsfonds

Fondsgesellschaft	Anzahl Fonds mit Nachhaltigkeitsbezug	Volumen in Mio. Euro
BNP Paribas Asset Management	28	15.440
Union Investment	24	5.233
Candriam	23	2.415
Bank J. Safra Sarasin	20	1.619
BlackRock	18	4.103
UBS Asset Management	16	3.710
Swisscanto	16	3.463
DWS Investment	15	4.917
Robeco	14	4.480
Amundi Asset Management	11	5.201
Quoniam Asset Management	11	3.868
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft	11	968

Quelle: Scope Analysis, Thomson Reuters, Stand: 31.08.2018, Bezugsgröße sind in Deutschland zum Vertrieb zugelassene Investmentfonds

BNP Paribas Asset Management mit den höchsten nachhaltigen Assets under Management

Die meisten Assets under Management kann derzeit BNP Paribas Asset Management vorweisen. Sie verwalten in ihren Nachhaltigkeitsfonds derzeit mehr als 15,4 Mrd. Euro. Dahinter folgen Pictet Asset Management mit 7,1 Mrd. Euro und Union Investment mit 5,2 Mrd. Euro.

Abbildung 3: Fondsanbieter mit höchstem Volumen in Nachhaltigkeitsfonds

Fondsgesellschaft	Volumen in Mio. Euro	Anzahl Fonds mit Nachhaltigkeitsbezug
BNP Paribas Asset Management	15.440	28
Pictet Asset Management	7.102	7
Union Investment	5.233	24
Amundi Asset Management	5.201	11
DWS Investment	4.641	14
NN Investment Partners	4.630	6
Robeco	4.480	14
Sycomore Asset Management	4.415	7
Allianz Global Investors	4.181	7
BlackRock*	4.103	18

Quelle: Scope Analysis, Thomson Reuters, Stand: 31.08.2018. Bezugsgröße sind in Deutschland zum Vertrieb zugelassene Investmentfonds.

*inklusive iShares by BlackRock

Kostet Nachhaltigkeit Performance?

Eine der für Investoren drängendsten Fragen ist, ob die Ausrichtung der Investmentstrategie auf Nachhaltigkeitsaspekte mit Performance-Einbußen verbunden ist oder ob sich Nachhaltigkeit sogar positiv auf das Rendite-Profil auswirkt. Einen Anhaltspunkt zur Beantwortung dieser Frage in der Assetklasse Aktien bietet der Vergleich der beiden Scope Nachhaltigkeits-Peergroups „Aktien Nachhaltigkeit / Ethik Europa“ und „Aktien Nachhaltigkeit / Ethik Welt“ mit ihren nicht-nachhaltigen Pendanten „Aktien Europa“ und „Aktien Welt“.

Nur geringe Unterschiede bei Performance und Volatilität

Das Ergebnis: Im Durchschnitt lassen sich über fünf Jahre keine signifikanten Unterschiede bei Aktienfonds feststellen. Die nachhaltigen Peergroups können im betrachteten Zeitraum sogar leichte Performance-Vorteile verbuchen. Insbesondere die Fonds der Peergroup „Aktien Nachhaltigkeit / Ethik Welt“ schneiden mit durchschnittlich 10,7% p.a. auf Fünf-Jahressicht besser ab als die Fonds ohne Nachhaltigkeitsbezug (10,0% p.a.) – und das bei zugleich geringerer Volatilität.

Abbildung 4: Peergroup-Vergleich – Aktien Europa

	Aktien Nachhaltigkeit / Ethik Europa	Aktien Europa
Anzahl Fonds	43	454
Anzahl Fonds Rating	23	332
Anzahl Fonds Top Rating	8	117
in %	34,8%	35,2%
Perf. 5 Y Average (p.a.)	7,8%	7,7%
Volatilität Average	11,7%	11,4%
Max. Verl. 6M Average	-12,7%	-12,7%

Quelle: Scope Analysis, Thomson Reuters, Stand: 31.08.2018. Bezugsgröße sind in Deutschland zum Vertrieb zugelassene Investmentfonds.

Abbildung 5: Peergroup-Vergleich – Aktien Welt

	Aktien Nachhaltigkeit / Ethik Welt	Aktien Welt
Anzahl Fonds	103	813
Fonds mit Rating	56	538
Anzahl Fonds Top Rating	14	199
in %	25%	37%
Perf. 5 Y Average (p.a.)	10,7%	10,0%
Volatilität Average	10,1%	10,9%
Max. Verl. 6M Average	-11,2%	-11,4%

Quelle: Scope Analysis, Thomson Reuters, Stand: 31.08.2018. Bezugsgröße sind in Deutschland zum Vertrieb zugelassene Investmentfonds.

Der Performance-Vergleich für diese beiden Peergroups ist nur ein erster Indikator zur Beantwortung der Frage nach den Vorteilen nachhaltiger Fonds. Er zeigt, dass sich das Risiko-Rendite-Profil nachhaltig ausgerichteter Fonds bei einer Durchschnittsbetrachtung wenig von herkömmlichen Fonds unterscheidet. Mit anderen Worten: Investoren müssen keine Performance-Einbußen in Kauf nehmen, wenn sie nachhaltig investieren.

Das Spektrum an nachhaltigen Investitionsmöglichkeiten nimmt zu

Noch vor wenigen Jahren waren nachhaltige Fonds vor allem im Aktienbereich präsent. Mittlerweile gibt es auch zahlreiche Rentenfonds mit Nachhaltigkeitsbezug. So haben Investoren zum Beispiel in der Peergroup „Renten EURO Corporates Investment Grade“ 29 Fonds mit einem nachhaltigen Ansatz zur Auswahl. Auch für Spezialthemen wie Wandel- und Optionsanleihen oder in kleineren Peergroups wie „Renten Emerging Markets Corporates EURO-Hedged“ können inzwischen nachhaltige Fonds selektiert werden. Noch nie war es für Investoren so einfach, Portfolios mit nachhaltigen Anlagen zu diversifizieren.

Abbildung 5: Peergroups mit mehr als zehn Nachhaltigkeitsfonds

Peergroup	Anzahl Fonds mit Nachhaltigkeitsbezug	Volumen in Mio. Euro
Aktien Nachhaltigkeit/Ethik Welt	103	18.697
Aktien Welt*	44	22.271
Aktien Nachhaltigkeit/Ethik Europa	43	6.465
Aktien Emerging Markets	35	28.836
Renten EURO Corp. Inv. Grade	29	9.408
Mischfonds Global flexibel	27	2.468
Aktien Ökologie	27	6.695
Renten EURO	26	3.895
Mischfonds Global konservativ	25	7.518
Mischfonds Global ausgewogen	24	6.246
Aktien Europa*	23	10.110
Renten Globale Währungen	18	1.768
Aktien Nordamerika	17	2.416
Aktien Wasser	15	9.544
Renten EURO Welt	14	2.370
Mischfonds Europa konservativ	13	2.775
Aktien Alternative Energien	13	2.825

Quelle: Scope Analysis, Thomson Reuters, Stand: 31.08.2018, Bezugsgröße sind in Deutschland zum Vertrieb zugelassene Investmentfonds

* Fonds, die nachhaltige Kriterien anwenden, allerdings nicht die Kriterien für die Aufnahme in die beiden Peergroups „Aktien Nachhaltigkeit/Ethik Welt“ und „Aktien Nachhaltigkeit/Ethik Europa“ erfüllen. Zum Hintergrund: Um in die Peergroup Aktien Nachhaltigkeit/ Ethik Welt aufgenommen zu werden, muss das Portfolio in Unternehmen investieren, die bestimmte Mindestanforderungen an Nachhaltigkeits- und Ethikstandards zur Förderung nachhaltiger und sozialverträglicher Wirtschaftsweisen genügen.



Nachhaltiges Investieren

Angebot an nachhaltigen Fonds nimmt stetig zu

Scope Analysis GmbH

Headquarters Berlin

Lennéstraße 5
D-10785 Berlin

Tel. +49 30 27891 0

Frankfurt am Main

Neue Mainzer Straße 66-68
D-60311 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 66 77 389 0

info@scopeanalysis.com

www.scopeanalysis.com

Nutzungsbedingungen / Haftungsausschluss

© 2018 Scope SE & Co. KGaA und sämtliche Tochtergesellschaften, einschließlich Scope Ratings AG, Scope Analysis GmbH, Scope Investor Services GmbH (zusammen Scope). Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen und Daten, die Scope's Ratings, Rating-Berichte, Rating-Beurteilungen und die damit verbundenen Recherchen und Kreditbewertungen begleiten, stammen aus Quellen, die Scope als verlässlich und genau erachtet. Scope kann die Verlässlichkeit und Genauigkeit der Informationen und Daten jedoch nicht eigenständig nachprüfen. Scope's Ratings, Rating-Berichte, Rating-Beurteilungen oder damit verbundene Recherchen und Kreditbewertungen werden in der vorliegenden Form ohne Zusicherungen oder Gewährleistungen jeglicher Art bereitgestellt. Unter keinen Umständen haftet Scope bzw. haften ihre Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und andere Vertreter gegenüber Dritten für direkte, indirekte, zufällige oder sonstige Schäden, Kosten jeglicher Art oder Verluste, die sich aus der Verwendung von Scope's Ratings, Rating-Berichten, Rating-Beurteilungen, damit verbundenen Recherchen oder Kreditbewertungen ergeben. Ratings und andere damit verbundene, von Scope veröffentlichte Kreditbewertungen werden und müssen von jedweder Partei als Beurteilungen des relativen Kreditrisikos und nicht als Tatsachenbehauptung oder Empfehlung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren angesehen werden. Die Performance in der Vergangenheit prognostiziert nicht unbedingt zukünftige Ergebnisse. Ein von Scope ausgegebener Bericht stellt kein Emissionsprospekt oder ähnliches Dokument in Bezug auf eine Schuldverschreibung oder ein emittierendes Unternehmen dar. Scope publiziert Ratings und damit verbundene Recherchen und Beurteilungen unter der Voraussetzung und Erwartung, dass die Parteien, die diese nutzen, die Eignung jedes einzelnen Wertpapiers für Investitions- oder Transaktionszwecke selbständig beurteilen werden. Scope's Credit Ratings beschäftigen sich mit einem relativen Kreditrisiko, nicht mit anderen Risiken wie Markt-, Liquiditäts-, Rechts- oder Volatilitätsrisiken. Die hierin enthaltenen Informationen und Daten sind durch Urheberrechte und andere Gesetze geschützt. Um hierin enthaltene Informationen und Daten zu reproduzieren, zu übermitteln, zu übertragen, zu verbreiten, zu übersetzen, weiterzuverkaufen oder für eine spätere Verwendung für solche Zwecke zu speichern, kontaktieren Sie bitte Scope Ratings AG, Lennéstraße 5, D-10785 Berlin